

**Niederschrift über die Sitzung des Kreisausschusses
am Freitag, dem 23.09.2005, im Großen Ausschussszimmer des
Kreishauses Warendorf (4. OG, Zi. 570)**

**Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 09:59 Uhr**

		Seite
<u>I. Öffentlicher Teil</u>		
1.	Bericht der Verwaltung	5
2.	Über- und außerplanmäßige Ausgaben 2005	307/2005 7
3.	Arbeitsgemeinschaft SGB II im Kreis Warendorf hier: Änderung des ARGE-Vertrages vom 21.12.2004	292/2005 8
4.	Änderung der Entsorgungssatzung des Kreises	280/2005 9
5.	Satzung zur Regelung der Altpapierentsorgung	281/2005 10
6.	Wahl des Landschaftsbeirates	140/2004 11
<u>II. Nichtöffentlicher Teil</u>		
1.	Frauenberatungsstellen hier: Änderung der Vereinbarungen mit den Vereinen Frauen helfen Frauen e.V. Beckum und Warendorf	303/2005 13
2.	Frauenhäuser hier: Änderung der Vereinbarungen mit den Vereinen "Frauen helfen Frauen e.V." Waren- dorf und Münster	305/2005 14

3.	Betreuungsvereine hier: Änderung der Vereinbarungen mit den Betreuungsvereinen	301/2005	15
4.	Umbau der Kreisstraße 4 einschließlich Anle- gung eines kombinierten Rad- und Gehweges zwischen Sendenhorst und Ahlen, I.BA	293/2005	16
5.	Deckenerneuerung im Zuge der K 51 bei Wa- rendorf	294/2005	17
6.	Vergabe eines Auftrages zur Lieferung eines neuen LKW für den Bauhof Warendorf	295/2005	18

Anlagen

Anlage 1	Federführung bei Maßnahmen der Initiative "PRO WAF"
Anlage 2	Über- und außerplanmäßige Ausgaben zur Kenntnisnahme
Anlage 3	Über- und außerplanmäßige Ausgaben zur Zustimmung
Anlage 4	Entsorgungssatzung des Kreises
Anlage 5	Satzung zur Altpapierentsorgung
Anlage 6	Vorschlagsliste der Kandidaten für die Wahl zum Landschaftsbeirat
Anlage 7	Vereinbarungen zur Frauenberatung
Anlage 8	Vereinbarungen zur Finanzierung der Frauenhäuser
Anlage 9	Vereinbarungen mit den Betreuungsvereinen

Anwesend:

Vorsitz	
Kirsch, Wolfgang Dr.	
Mitglieder des Kreisausschusses	
Birkhahn, Astrid	
Blömker-Stockmann, Maria	Vertretung für Frau Dagmar Arnkens-Homann
Buschkamp, Franz-Josef	
Eisenhuth, Hans-Heinrich	Vertretung für Herrn Dr. Klaus Strautmann
Hild, Karl-Wilhelm	
Juli, Reimund	
Kaup, Winfried	
Krause, Winfried	
Kreft, Peter	
Müller, Eckehard	
Ommen, Detlef	
Steiner, Hans-Rüdiger	
Tünste-Poschmann, Hildegard	
Wartala, Franz-Jörg	
Wiemann, Norbert	
von der Verwaltung	
Börger, Heinz Dr.	
Funke, Stefan Dr.	
Hansen, Peter Dr.	
Gnerlich, Friedrich	
Burgdorf, Marc-André	
Kampelmann, Norbert	
Rogoski, Nicole	

Es fehlten entschuldigt:

Mitglieder des Kreisausschusses
Arnkens-Homann, Dagmar
Strautmann, Klaus Dr.

Landrat Dr. Kirsch eröffnet um 09.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Kreisausschusses, fünf Auszubildende der Kreisverwaltung in Begleitung der Ausbildungsleiterin Frau Linke sowie die Vertreter der Presse.

Herr Eisenhuth, der in dieser Wahlperiode erstmals an einer Sitzung des Kreisausschusses teilnimmt, wird durch Landrat Dr. Kirsch vereidigt und zum Ehrenbeamten ernannt.

Anschließend stellt Landrat Dr. Kirsch fest, dass der Kreisausschuss mit Einladung vom 09.09.2005 form- und fristgerecht einberufen worden ist.

Im Nachgang zur Einladung wurde mit Schreiben vom 15.09.2005 der TOP I.3 "Arbeitsgemeinschaft SGB II im Kreis Warendorf - Änderung des ARGE-Vertrages vom 21.12.2004" zurückgezogen. Erläuterungen hierzu folgen im Bericht der Verwaltung. Außerdem wurde mit Schreiben vom 19.09.2005 ein Exemplar der Initiative PRO WAF übersandt. Hierzu wird ebenfalls im Bericht der Verwaltung vorgetragen.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

I. Öffentlicher Teil**1. Bericht der Verwaltung****1. Initiative "PRO WAF"**

Landrat Dr. Kirsch:

- Die Wirtschaftsdaten für den Kreis Warendorf seien seit mittlerweile fünf Jahren schlechter als die der anderen Münsterlandkreise. Arbeitsplätze seien vor allem im produzierenden Bereich weggefallen.
- Dieser Trend müsse durch neue Impulse gestoppt werden. Der Schwerpunkt der Initiative liege darin, den Mittelstand zu fördern und zu begleiten. In verschiedenen Bereichen sollen Verbesserungen erzielt werden, z.B. bei der Verkehrsinfrastruktur.
- Mit der Umsetzung des Grundsatzpapiers werde derzeit in Arbeitskreisen begonnen. Als Anlage 1 liege ein Papier bei, dem zu entnehmen sei, welche Institution die Federführung zu welchem Thema habe.
- Auch die Bürgermeister seien in die Initiative einbezogen worden, z.B. im Bereich des Stadtmarketing.

Herr Juli:

- Die Politik sollte bei der Initiative "PRO WAF" ebenfalls eingebunden werden.
- Die SPD bitte um Informationen über die Treffen der Stadt Münster mit den Umlandgemeinden.

Landrat Dr. Kirsch:

- Der Prozess werde dort, wo die Notwendigkeit bestehe, auch durch die Politik begleitet und in den Fachausschüssen beraten werden. Es gebe jedoch auf Kreisebene wenig Punkte, bei denen politische Entscheidungen getroffen werden könnten.
- Die Zusammenarbeit der Stadt Münster mit den umliegenden Städten werde mit besonderer Aufmerksamkeit beobachtet.
- Der Oberbürgermeister der Stadt Münster habe bereits zugesichert, die Landräte aus dem Münsterland an den Gesprächen zu beteiligen.

Herr Hild:

- Auch die CDU-Fraktion sehe die Konferenzen als problematisch an.

2. Arbeitsgemeinschaft SGB II im Kreis Warendorf

Landrat Dr. Kirsch:

- Die Stelle des Geschäftsführers der Arbeitsgemeinschaft (ARGE) werde der Kreis nach dem Ausscheiden von Frau Schürmann öffentlich ausschreiben. Eine Neubesetzung solle möglichst noch in diesem Jahr erfolgen.
- Im Kreis Warendorf läge die aktuelle Zahl der Bedarfsgemeinschaften bei 9.900. Das seien ca. 18.000 Menschen und jeden Monat kämen weitere 200 aus dem ALG I hinzu. Die Vermittlungszahlen der ARGE seien trotzdem positiv zu bewerten.
- Die Arbeitsgemeinschaften sollen nach Aussagen des Bundes weitreichende Entscheidungsspielräume vor Ort erhalten. Der Kreis Warendorf sei bereit, mehr Verantwortung in der ARGE zu übernehmen. Auf der Basis der Ergebnisse der Gespräche auf Bundesebene seien der Agentur für Arbeit in Ahlen Änderungen des ARGE-Vertrages vorgeschlagen worden, insbesondere in den Bereichen Weisungsrecht, Personal und Datenverarbeitung.
- Mit diesen Änderungsvorschlägen habe sich Herr Struck nicht einverstanden erklärt.
- Der Kreis erhoffe sich ein klares und schnelles Signal aus Berlin, da die Probleme vor Ort derzeit offensichtlich nicht gelöst werden könnten.
- Sollte sich die Möglichkeit der Option bieten, werde er dem Kreistag in Absprache mit den Bürgermeistern einen entsprechenden Vorschlag machen.

3. Reform der Regionalagentur

Landrat Dr. Kirsch:

- Bislang seien pro Jahr rd. 2 Mio. Euro aus dem ESF-Fonds in den Kreis Warendorf geflossen. Der Schwerpunkt habe als Ziel-2-Gebiet in Ahlen gelegen.
- Diese Situation habe sich für den Kreis nachteilig geändert, da die Regionalagentur an die Aktion Münsterland angeschlossen worden sei. Die Regionalagentur sei von den Problemen im Kreis Warendorf jetzt weiter entfernt als zuvor.
- Derzeit werde darüber diskutiert, ob die Strukturen der Regionalagentur beibehalten oder geändert werden sollen.
- Die Auffassung des Kreises sei, den bürokratischen Aufwand so gering wie möglich zu halten und die Strukturen statt auf Münsterlandebene auf Kreisebene anzusiedeln. Eine Entscheidung des Ministeriums werde Anfang 2006 erwartet.

2. Über- und außerplanmäßige Ausgaben 2005**307/2005****Beschlussvorschlag:**

Die in der als Anlage 2 beigefügten Übersicht aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden zur Kenntnis genommen.

Den über- und außerplanmäßigen Ausgaben – Anlage 3 – wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

3.	Arbeitsgemeinschaft SGB II im Kreis Warendorf hier: Änderung des ARGE-Vertrages vom 21.12.2004	292/2005
-----------	---	-----------------

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung genommen.

4. Änderung der Entsorgungssatzung des Kreises

280/2005

Beschlussvorschlag:

Die Änderung zur Entsorgungssatzung des Kreises Warendorf wird in der vorliegenden Form beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

5. Satzung zur Regelung der Altpapierentsorgung**281/2005**

Herr Hild:

- Nicht alle Städte und Gemeinden im Kreis Warendorf würden dieser Regelung beitreten.

Herr Gnerlich:

- Einige Kommunen hätten noch bestehende, längerfristige Verträge und könnten dies daher nicht. Die weitere Entwicklung müsse abgewartet werden.

Landrat Dr. Kirsch:

- Ob in Zukunft die noch fehlenden Städte und Gemeinden an den Kreis herantreten werden, sei eine Entscheidung, die der Rat der jeweiligen Gemeinde treffen müsse.

Beschlussvorschlag:

Die Satzung des Kreises Warendorf über die Sammlung und Beförderung von Altpapier in den Städten und Gemeinden Beelen, Drensteinfurt, Everswinkel, Ostbevern, Sassenberg, Sendenhorst, Telgte und Wadersloh (Altpapiersatzung) wird in der vorliegenden Form beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

6. Wahl des Landschaftsbeirates**140/2004****Beschlussvorschlag:**

Die von den gem. § 11 Landschaftsgesetz (LG) NW vorschlagsberechtigten Verbänden benannten und in der Anlage 6 aufgeführten Personen werden zu Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern des Landschaftsbeirates gewählt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Dr. Wolfgang Kirsch
Landrat

Dr. Heinz Börger
Schriftführer